Aheingauer Beobachter

Gingiges und amtliches Organ

Erfcheint Wittwochs und Sonntags und ber Sonntagsbeilage "Illu ftriertes Sonntagsblatt".

and und Berlag von Alwin Borge in Gliville a. Mh.

der Stadt Eltville n. Umgegend.

Abonnementspreis pro Quartal & 1.00 für Gitville u. answärts (ohne Trägerlohn und Boftgebühr).

Juferatengebühr per begefpaltene BetiteBeile 10 4.

Rach weislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Eltville, Sonntag, den 10. Dezember 1899.

30. 3ahrg

Wiertes Blatt

(Fortfegung aus bem 3. Blatt.)

mitunter und dann noch mehr mich felbft, ber rer nicht wert ift !' Das war nicht geeignet, beine Reugier gu unterbruden, welche burch bie Rengen der Gifersucht noch lebhafter angefacht wurde. af fing an, fich in unferen gefelligen Rreifen fo ber entzogen, als ich mir nicht berhehlen fonnte, a auf jeder Stirn eine Berurteilung meiner Sandmgsweise stand. Namentlich lästerten diejenigen Individuen und Familien über mich, welche auf vein Bermögen und, als unvermeidliche Zugabe, mi meine Verson spekulirt hatten. Man strebte mirlich Wolf's Brautraub dadurch zu motiviren, et er in mir die Erbin fah - ich habe gu furchtburch feinen Charafter gelitten, als daß ich beniben bemanteln durfte, aber Halbsucht lag ihm uchans fern. Er warf im Gegenteil hinaus, was hatte, und darbte getroft, wenn er nichts mehr michlendern tonnte. Während sein Wesen bei der mbeften Wiberwärtigfeit bis gur Tobsucht ergrimen fonnte, war fein Rorper abgehartet und gestählt, ber eines Wilben. Die Behauptung, bag ber funde Rörper und die gefunde Seele fich gleichsam enfeitig bedingen, traf bei ihm nicht zu, seine tele war rafilos und reigbar wie bas Gemut mes Fieberfranken. Da er immer irgend etwas axieb, was feine Unigebung außer Athem brachte, gab er mir jest Reitunterricht. Rur eine fo lige Ratur und ein aufgestachelter Chrgeig, wie beides befaß, überwanden die Strapagen Diefer bungen, ich, die bisher nicht feufgen durfte, ohne tine beforgte Stimme fragte: Dir fehlt doch 18 ? — ertrug, was einen Ravallerie-Refruten le umwerfen tonnen. Wolf wartete barauf, bag mibe wurde, aber ich wußte, daß ich mit dem ten Schwachwerden fein Jutereffe an mir auf-

Lippen ehrfürchtig auf meine tunfigerecht im Bugel rubende Fußipipe brudte, bann hatte ich mir biefes Bob burch Folterqualen erfaufen mögen ! - Unfere Traunng war eine gang fille, und wir reiften bann miteinander in die Schweig. Das Auffeben, welches wir an ben Wirthstafeln, in den Theatern u. f. w. burch unfere Ericheinung überall hervorriefen, fcmeichelte Bolf ungemein ; Diefe Urt; mit Dienerschaft und ben Bequemlichteiten bes Reichtums Die Belt gu durchziehen, that ihm überhaupt wohl und frimmte ihn gleichmäßiger; er war früher auch umbergetommen, aber, wie er behauptete, im Sandwertsburfchenftil, wo fich die Dinge nur bon unten berauf aufehen. Ich war die vierzehn Tage eine gliid-liche Frau. Rachbem ich auf einem ber Schweizerfeen Tag für Tag Unterricht im Rubern genommen hatte und ziemliche Fertigfeit barin erworben, berlangte Wolf, ben bas Erreichte nie freute, unfere Weiterreife. Schon flanden bie Roffer gepadt, als er die Stiegen hinauf gestürmt fam und berfundete, wir würden noch nicht abreifen, benn er muffe erft eine Wette ouslofen, die babin lautete, morgen im vollen Unjuge eine bestimmte Strede im Gee binund gurudzuichwimmen. Er hatte gegen brei Derren gewettet, Die gleichfalls Frembe waren, und in bemfelben hotel mit uns wohnten. Bolf war burch Die Wette wieder gang luftig und liebenswürdig geworden, indeß ich mit innerer Beflemmung überall aussprechen hörte, man halte es für unmöglich, daß ber beutiche Baron fein Borhaben burchfuhre. D, fie fannten ihn nicht, ber in boller Leibenschaft Entichluffe faßte, und im Momente ber Enticheibung mit falter, berechnender Sicherheit die Gefahren über-wand. Er gewann die Wette und ward ber Belb bes Tages. Gein Rame wurde in ungahlige Rotigbücher eingetragen; mehrere Labies beeilten fich eine Stigge feines Gefichtes in ihr Reifealbum gu geichnen, fogar Antographen erbat man fich bon ihm. 3mei herren, die mit ihren Führern und allerhand optischen Inftrumenten zufällig ber Schwimmvorftel.

"Du bift ein braves, tapferes Maderle!" und seine lung beiwohnten, bedauerten, daß mein Mann anschippen ehrfürchtig auf meine kunsigerecht im Bügel ruhende Fußspitze drückte, dann hätte ich mir dieses Würden sie Alles daran setzen, so viel Kraft, Ausschaft würden sie Alles daran setzen, so viel Kraft, Ausschaft wirden sie Alles daran setzen, so viel Kraft, Ausschaft wirden sie Expedition zu gestraunng war eine ganz stille, und wir reisten dann (Fortsetzung folgt im 5. Blatt.)

Berantwortlicher Redaftenr: Alwin Boege, Gitville. Bieber naht bas bereliche Seft ber Chriftenheit

Wieber naht bas bereliche Fest ber Christenheit Rinder und Eltern freuen sich barauf und namentlich schlagen die herzen ber Kinder vor Freude schneller, bas Auge blist wenn Mutterchen und Großmutterchen vom kommenden Christfind ergablen.

Bor bem geiftigen Ange blintt und gligernb ber im herrlichen Lichterglang erftrahlenbe gefcmudte Tannenbaum entgegen und ichon wird geheimnisvoll beraten, was bie Lieben einander bescheren wollen.

D, bu frobliche, o, bu feelige gnabenbringenbe

Beihnachtszeit!

Und nicht nur bie Gaben, welche unter bem ftrahlenden Baume bereit liegen, find es, welche die Rinderberzen frohlich jubeln laffen, nein, auch ber Schmud bes Tannenbaumes, ber mit gutem, schmadhaften, betommlichen Confect bicht behängt ift.

Ber liefert nun Diefes Confect,

welches bei feiner vorzüglichen Qualitat boch einen fo billigen Preis hat, bas felbst jeber einfache Mann in ber Lage ist, seinen Rinbern biese Freube bereiten zu tonnen ?

Das Confect-Berfandt-Saus Dresden, Holbeinftr., Emil Biefe

ift es, bas fich jur aufgabe gestellt bat. Riftchen mit ca. 440 Studen reizenber Gegenstände für ben außerorbentlich billigen Preis von 3 Mart jum Berfanbt

Much wirb namentlich Biebervertaufern biefe gunftige Offerte gu recht reger Benutug empfohlen.

Großer Weihnachts=Ausverkauf.

C. ROSSER, MIN,

4 Shillerplat 4, Gde Infelftraße.

Größtes und billigftes Opezialhaus für Damen-Mäntel in Mainz.

Jaquets von 2.50 bis 30 Mf. und böher.
Umhänge von 2 bis 40 Mf.
Sammt- und Krimmer-Capes von 2.50 bis 60 Mf. und böher.
Golfcapes von 6 bis 12 Mf. und höher.
Albend-Wäntel von 6 bis 30 Mf.
Kinder-Mäntel und Jaquet von Mf. 2 fangend.

Guvenn billig! Frührer Preise Jum Teil das Doppelte.

Chriftbaum-Confett

belifat im Geschmad und reizende Reuheiten für ben Weihnachtsbaum 1 Rifte ca. 440 Stud für 3 Mt. Rachnahme versendet Confett-Bersandthaus Emil Biefe. Dresben 16 Holbeinstraße No. 556. Wiedervertäufern jehr empfohlen.

In bester Qualität

gene ginfen p Pfd. v.18 4 an "Erbfen " 15 " "
Sohnen " " 16 " "
Gemüfenndeln " 28 " "

Gemüsenudeln " 28 " " Suppennudeln " 30 " " Rölner Würfel-Haffinade pBfb. 30 4

" Brod-Haffinade p. Pfb. 28 " gestosiene Baffinade p. Bfb. 28 4 Salihäringe p. St. 10 4

marin. Häringe " 12 "
Bismarchhäringe " 10 "
gebr. Kaffee p. Pfb. v. 80 4 an
rohen " " " 60 " 4
Wicken per Pfb. 10 "
Hühnermais " 10 "
bellgelbe Kernseife" " 22 "
bellgelbe " " 25 "
weiße " 24 "
Holfmann's u. Rewy-Stärke

Max Schuster.

p. Bib. 30 4

Tapeten!

Raturell-Tapeten v. 10 Pfg. an Gold-Tapeten "20 "
in ben fconften und neueften Muftern. Man verlange toftenfrei Mufterbuch Ro. 179.

Gebr. Biegler, Laneburg

Gänsefedern,

Canfedamern, Sameneniedern, Schosnendamnern eine neren Sotien Berffeber,
Dannen Reugerit im beite Reinigang
ersennteret Eine pieten Betfeberen. Cine
de 6 60; 3 vo. 1 & 10. Athma Gald
danten 1 ber 1 sol Benariedern battorit
2, 10° 3 2 b6 Silderweihe Canfe und
Echtenenischern 3, 3, 3, 6; 4; 5 Cilbertseite
Gänfe n. Schmenenbannen 5, 15; 1, 16, 4
6 de dineitige Canjdanuen 2, 5; 5; 8
1 arbannen 3; 4, 5, 4 3rbo beileb, Channen
eint zeilet geg. Raden Richtsefanenbet de
eitmill, auf unfere kohen gurundgenenmen

Pecher & Co.
in Herford Rr. 30 in inclination
in Fruben u. and incl. Breistiffen, and
iber Bettstoffe, and legit u. partylrei I kngabe der Freinhagen ertoknicht!

Gold-, Silber- und Rupfer-Bronce

in nur befter Qualität, trodnet fofort nach bem Unftrid, gu

Peter Bulbert,

Sorlet=Apparate Inhalations=Apparate Irrigateure

rrigateure
Ohrenspriken
Clystierspriken
Posenträger
Euspensorien
Etrumpsbänder
Bettpfannen
Urinstafden
Rutterrohr
Rämme
Barfümerien
Eisbeutel
Dühnerangen=

Binden Binden 2Baffer= u. Gartenfclanche

von 3. Roller.

ringe

Betteinlageftoffe

empfiehlt

3. Raffenftein,

Guggenheim & Marx

Mainz, 24 Schusterstrasse 24.

Unfer Lager ift fur bie

Herbst- und Winter-Knison

Kleiderstoffe, Manufakturwaren, Coulten etc.

aussergewöhnlich billigen Preisen:

Gin Boften Atlagbardent

glattrot und gestreift, anfangend per Meter 45 & bis zu ben allerbesten Qualitaten.

Dreitaufend Meter Sandtücher

in weiß, grau und bont in allen Qualitaten gan; bebeut.

Ein Boften Ia. Elfässer Bett=Damaft in ben neuesten Mustern, als Gelegenheitstauf Metr 45 4.

Semden-Flanell

geftreift und farriert in nur majdachter Ware, aufang per Meter 25 &

bis ju ben beften Qualitaten.

Gin Boften Betttuch=Leinen

160 Etm. breite ichwere Bare anfangend per Meter 70 4 porratig in 10 verichiebenen Fabritaten.

Einige 100 Stud fomere Flanell=Betttudet gu fabelhaft billigen Preifen.

Gin Boften fdwere Glfaffer Semden=Tude in fein- und grobfabiger Bare, anfangend per Dir. 24 4.

Aleider-Belour

in ben neuesten Duftern für Kleiber und Bloufen anfangend per Meter 35

Große Answahl in Aleiderstoffen, als: Cheviot, Crepe, Armure 2c. 2c.

Damentuche

bis gu ben feinften Qualitaten, anfangenb per Meter 40 4. Loden

in ben mobernften Farben, vorratig in ben bejten Fabrifaten, anfangenb per Meter 45 &. Finnel

in den nenesten Carreang, f. Bloufen reine Bolle, anfangend per Meter M 1.30,

Schwarze Kleiderstoffe in reichster Auswahl, sehr billig. Sin Gelegenheitsposten schwerze schwarze, 120 Etm. breite, rein Wolle Cheviots p. Mt. 1.25 .46 Rormal=Hemden, Hosen und Jaken, Biber-Hemden, sertige Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder.

Bettfedern in bestgereinigter Ware, Pfund 50 Pfg bis 3 Mark

Guggenieimu. Marx mainz,

24 Schufterstraße 24

24 Schufterftraße 24.

Ausnahmepreise Schuh-Waaren

Große Voften Gerren-Zugitiefel per Baar Mt. 3.90 Große Voften Damen-Bugitiefel per Baar Mt. 2.90 Große Poften Berren: Salbichule 39-41 per Baar Mt. 3.00 Große Poften Damen- Lederpantoffela ausgeschniten per Baar Dt. 1.60 Große Voften Damen. Schuftrichule per Baar Dt. 2.60 Große Poften Damen-Binterpantoffeln per Baar Mt. 0.80 Große Doften Damen-Stepppantoffeln per Baar Mt. 1.30 Große Doften Damen-Binterhandschuhe per Baar Mt. 0.45 Große Joften Damen-Bederfnopfitiefel febr bauerh, per Baar Dt. 5.-Große Doften Rinderichule gum Schnuren per Baar Mt. 0.65 Große Voften Damen. Lederpantoffel warmes Fatter per Baar Dit. 280 Große Poften Damen-Beder-Spangenfchule per Baar Mt. 3 -Große Poften Rinder-Rnopfftieel mit Abfat per Baar Dt. 1.95

Die Musnahmepreife find in beutlichen Bablen auf jeder Soble vermertt.

Conrad Tack&Cie.

Mainz, 13 Schufterftrage 13,

Ueber 50 eigene Geschäfte in ganz Deutschland.

Frantfurt a. M., Fahrgaffe 107-109,

Biesbaden, Langgaffe 33.

Billiger Bazar

S. Geibert,

Rojengaffe Rr. 3 0

Bur Binter Gaifon gestatte ich mir auf mein reich fortiertes Lager in: Woll- und Baumwollwaren

Rabelhaft billig verfaufe ich; beffer als jebes Befchaft verlaufe ich meine Baren.

Rormalbemben fur herren con 75 & an | | | Geftridte Beften für herren von '25 & an Unterjaden für herren u. Damen " 42 " " Salbwollene Coden 55 " " Unterhofen für Berren Bollene Coden 50 " " " Damen Schwarze Frauenftrumpfe 32 Farbige Rinder

Beftridte Beffen RinderStrumpfe Gerner: Bandichube Stauchen, Schalden, Balstucher, Echarpes u. f. gu ben denkbar billigsten Preisen.

Schurzen in größter Musmahl, Corfetten, Rragen, Cravatten, Sofentrager überaus billig.

Aufmertfamfte Bedienung. Beite Breife. C. Ceibert, Daing, Rofengaffe Dr. 13.

Begrunbet 1873.

Endwight. 7. J. Rothschild

MAINZ Ludwigftr. 7.

Gegrünbet 1873.

Schirm - Fabrik.

Erstes u. grösst. Specialgeschäft am Platze



empfiehlt feine reichhaltige Ausmahl in

Schirmen eigen. Fabrikation

von ben einfachsten bis zu ben hocheleganteften, und übernimmt für bie Soltbarteit ber Bare Die weitgebenbfte

Fortwahrender Eingang von Renheiten

dentichen, frangofischen und englischen Genres. - Reparaturen werden raid billig und gut in eigener Werfftatte ausgeführt.

50 bis 70% Ersparnis
Biegbare Email Metall Wand Platten für Bäder, Closets, Küchen, Laden, Entrées. asatz für Steingut-Wandplatten und Marmor. auf jeder Unterlage anzubringen; wunderbare Wirkung,

da keine Fugen vorhanden. Ludwig Jstel, Wiesbaden, Webergasse.

60 & empfiehlt

Alwin Boege, Papierhandlung

Cognac

Marte: Albert Budholy. Gewähr für feinfte Qualitaten.

Merzlich empfohlen!

Sodite Auszeichnungen.

In ben Breislagen von Det 1.80 bis 5.50.

Rieberlage bei

Mar Schufter.

+0+0+0+0+0×0+0+0+0++

Bertaufsftelle u. Lager

Löhnhold's

Füll-Regulier. u. Lufibeigungs-Defen. Burmbach'iche Patent-Aull-Reanlier Defen.

Rießener Defen 🐗 gu Originalpreifen.

Dauerbrand-Defen, Suftem Benn für jebe Roble brauchbar.

Rod: Blatt. u. Cabinet Defen.

Transportable Berde und Reffel. Dienrohre, Rohlentaften, Fenergeratichaften. Grfahftude ju allen Gefen werden prompt beforgt.

Ph. J. Bischoff, Gifenhandlung, Gltville.

O++0×0+0×0+0+0+0+00+

3m Berlage von S. Lieban in Berlin ift ericeint und burch alle Buchhandlungen, in Gliville burch 21. Boege gu begieben :

Der Rechtsanwalt im Daufe. Deutsches Gefet und Rechtebuch.

Gin Sand. und Silfebud fur Gewerbetreibenbe, Ingenieure. Raufleute, Beamte, Landwirte, Saus. und Grundbefiger, Techniter ic. Mit gahlreichen Formularen gur febftftanbigen Anfertigung oller möglichen Gingaben, Rlagen, Gefuche, Bertrage fowie mit Anleitung jur felbftftanbigen Subrung von Rlagen jeber Art nach ber Reiche-Civil-Prozege Ordnung.

Sedifte auf's Reue bermehrte und berbefferte Muflage. Auf Grund der Bellimmungen d. Burgerl. Gefet: Buches für Das Deutsche Reich und Der übrigen Reichsgesetze vollständig neu bearbeitet worden.

28. Sarttvid, Rechtsanwalt in Berlin. Zwei Bande in geschmadvollem dauerhaften Salbfransband mit echter Goldpressung. Preis pro Band Mt. 7.50. Der erste Band ift bereits erschienen, ber Zweite Band erscheint im Dezb. 1899. Auch in 46 Lieferungen à 25 Bjennig zu beziehen.

Inhalte. Heberficht. Erfter Band : Borwort. Ginleitung. Allgemeines über bas Berhalten im Rechtes und Berichtsverfebr.

Erfte Abtheilung: Das Burgerl, Gefet Buch fur bas Deutiche Reich. Erftes Buch : Allgemeiner Teil. - 3weites Buch : Recht ber Schuldverhaltniffe. - Drittes Buch : Cachenrecht. - Sade begifter jum Erften Banb. Buch : 3weiter Band : Biertes Buch : Familienrecht. - Fanftes

Erbrecht. 3weite Abteilung. Bon bem Recht bes weiteren Bertehrs, Bechfelrecht, Sanbelsrecht, Ronturbrecht, Gemerbeordnung ac. 2c. 2c. Dritte Abtheilung. Das Strafrecht : Strafgefebbuch zc. zc. Bierte Abteilung. Der Civilprozeg und ber Strafprozeg:

Cachregifter jum Zweiten Banb. Dit bem Intrafttreten bes Reuen gilt mehr wie jeber al te Cat : "Untenntnis ber Gefete foutt vor Schaben und Straf nicht" und beshalb wird jeder vorfichtige Dann fich einen guverlaffigen Ratgeber aufchaffen, ans bem er bie notige Belehrung und Renntnis ichopfen tann, ohne genötigt gu fein, bei jeber Rleinigfeit Beit und Gelb gur Gelangung einer genugenben Mustunft gu opfern

"Der Rechtsanwalt im Saufe."

ber jest in neuer Auflage ericheint.

"Der Rechtsanwalt im Saufe" will auch Bearbeitung auf Grund bes B. G. B. ic. bleiben, mas er bisber mar, ein Subrer und Beraier in ben verschiedenen Rechtsfragene bie im taglichen Beruf an Alle im Bertehrs, und Erwerbsleute Stehenbe berantreten.

Un ber Sand gablreicher Beifpiele aus bem prattifchen Beben zeigt ber Berfaffer in tlarer, leichtverftanblicher Darftellung mas man gegebenen Falles zu thun ober gu laffen bat, um fich vor Schaben zu bewahren und fich gu feinem Rechte gu verhelfen.

Aldolf Privat, Fabrifant

in Friedrichsdorf (Tannus)

empfiehlt fein ftets vollftandiges Lager in guten foliben balbwollenen und glatten Roperfrauenrod- u. Rleiderftoffen gu folgenden billigften Sabrit-Breifen. - Der vollftanbige Rod gu brei Blatt ober brei Meter toften

in glattem Stoffe Dit. 1,50. in getopertem Stoffe Dit. 2 .glatte Borbenrode mit ichwargen Borben Mt. 1,75

Das vollftanbige Rleib ju 5 Meter toftet in glattem Stoffe Mt. 2,50 in getopertem Stoffe 3,35.

Dufter gur Ausmahl werben franco gerne gugefanbt.

Reinwollene Stridlumpen nehme gu ben bochften Preifen in Bablung. Der Stoff wird rodweife ober in jeber beliebigen Metergahl verfandt. Der ausgesuchte Stoffwird unter Rachnahme bes Betrages verfandt.

Wer bürgt für Reellität u. Preiswürdigkeit?

Nur die Grösse und das langjährige Bestehen eines Geschäftes? Wer Waren und Möbel gegen bequeme Raten kaufen will, der bevorzuge:

anerkannt grösstes und leistungsfähigstes

Credit-Haus

MAINZ

Flachsmarkt Nr. 7, parterre bis 5. Stock.

Anzüge n. Paletots Anzahlung 5 Mark Damen-Costume, 5 Mark Jaquettes, Kragen, Capes do. 3 Mark Raten wöchentlich I Mark.

Der Rechtennungl im Baufe

oder monatlich 4 Mark.

Bertrauen

gegen

Pertranen

ist überall gut

besonders bei

Credit-Entnahme.

Möbel-Einrichtungen auf Credit so billig wie gegen Barzahlung

1 Zimmer u. Küche Anzahlg. 20-25 Mk.

2 Zimmer u. Küche Anzahlg. 35-45 Mk.

3 Zimmer u. Küche Anzahlg. 50-80 Mk.

B. Buttmonn

bekannt als reellstes und grösstes Ausstattungs-Geschäft

MAINZ

Flachsmarkt Nr. 7, parterre bis 5. Stock.

Raten monatlich 6-10 Mark.

Lieferung trei Haus.

Credit an Jedermann.

Telephon Nr. 835,

A. Brettheimer,

Telephon 272

Mainz Gefchäftsgründung 1870 Shufterftraße 17

Herbst- und Wintersaison

Herren- und Knaben-Gaderoben

mit allen Menheiten auf bas Reichhaltigfte ausgestatte und empfehle zu außerft billigen, freng feften Preifen:

Herren-Anzüge	pon	Min	. 14-50	Berren-Lodenjoppen	pon	Min.	5-28
Jünglings-Anzüge	- 10		8_36	" Bosen	"		3-20
Knaben-Anzüge		,,	21/2-20	" Westen		"	2-10
Berren-Winter-Paletots	11		15_50	" Echlafröcke		"	9-40
" Berbst-Paletots	,1	273	15_45	Fracks			18-45
" Pelesine-Mäntel			16_50	Jünglings-Winter-Paletots			8-30
" Bavelocks mariff flag 19	25	11	12-36	Jünglings-Pelerine-Mäntel	"	"	12_30
, Bausjoppen de la	"	,,	3-20	Knaben-Winter-Paletots		"	3-20
Guc	h un	d Bu	axskin per	Meter von Mark 21,-15.			

eraft und pfinftlich, wofue ich ftets größtes Lager aller Arten Enthe und gnekins beften Fabrifats unterhalte.

Sochacht ungevoll

Brettheimer, Mainz, Schusterste. 17.